











In der mährisch-schlesischen Division gab es nachstehende Ergebnisse: Prezan gegen Moravia Brünn 5:1, Volonia Karwin gegen Slonvan R. Ostrau 1:0, SK Olmütz geg. Jabovestfa 3:1.

Sonstige Fußballergebnisse. Prag: Rapid-Weinberge gegen Viktoria Jihlov 2:1, Ceska Karlin gegen Union Jihlov 3:0, Libec gegen Slavoi VIII 6:2. — Kuttnerberg: Viktoria Pilsen geg. Neipo 6:5 (3:2). — Königgrätz: SK Nachod gegen SK 1:1 (1:0). — Pilsen: SK gegen Viktoria Jihlov 3:2 (2:0). — Karlsbad: Libec gegen SK 4:2 (1:1). — Komotau: DSK Bilin gegen DSK 4:3 (2:1). — Weipert: DSK gegen DSK Raaden 10:1. — Tepliz: FSK gegen Warsbörfer SK 4:0 (3:0). — Gabelon: DSK gegen DSK Trautenau 5:1. — Reichenberg: DSK B. Reipa gegen DSK 3:2 (0:1). — Blin: SKC Wien gegen Pafa 3:2 (0:2). — Budapest: Hungaria gegen Ferencbaros 3:2, Ujpest gegen Budafok 4:1. — Wien: Bienna gegen Rapid 2:1, Libertas gegen Austria 4:2, AC Wien gegen Flor. SK 3:1, HAC gegen SKC 2:1, Wader gegen Sportklub 2:1.

Die tschechoslowakische Marathon-Meisterschaft gewann Vena (Sparta Prag) in 2:51:53 vor seinem Klubkollegen Sulc 2:52:37 Std.

Weltrekord im beidhändigen Kugelstoßen. Der ungarische Leichtathlet Dr. Darany erzielte im beidhändigen Kugelstoßen mit 29,46 Metern einen neuen Weltrekord. Er warf rechts 15,77 und links 13,69 Meter. Den alten Rekord hielt mit 28,68 Metern der Amerikaner Torrance.

Die tschechoslowakische Hahnkampfmehrfachheit der Frauen wurde in Budweis durchgeführt und von Belarobá (Slavia Prag) mit 371 Punkten gewonnen. Die Siegerin blieb mit nur fünf Punkten hinter dem Weltrekord der Rajin Kauerberger zurück. Ihre Einzelergebnisse waren: 100 Meter: 12,4 Sek., Hochsprung: 1,40 Meter, Weisprung: 5,49 Meter, Kugel: 12,29 Meter, Speer: 38,03 Meter.

Ein Länderkampf im griech.-röm. Ringen zwischen der Tschechoslowakei und Italien wurde in Rom ausgetragen und überraschend von den Italienern mit 5:2 Punkten gewonnen.

### Das Auto-Rennen auf dem Masaryktring

bei Brünn gelangte am Sonntag vor ungefähr 150.000 Zuschauern zur Durchführung. Nach der Abgabe des Mercedes-Benz-Trams und nach Erfüllung von „Wünschen“ der Auto-Union-Fahrer — welche sonst nicht gefahren wären — starteten in der starken Kategorie neun und in der schwachen 13 Wagen. Von den insgesamt 22 Bewerbern kamen nur 11 durch das Ziel. Stud. (Auto-Union) als Favorit hatte einen eigenartigen Unfall: Ein Vogel floh ihm bei der rasenden Fahrt an die Augenschutzhülse und verursachte deren Bruch. Stud. erlitt dabei leichte Verletzungen und gab auf. Viele andere Fahrer mußten wegen Defekte, ja ein Wagen fing sogar Feuer, aufgeben. Als Sieger präsentierte sich Rosemayer (Drittes Reich) auf Auto-Union, welcher in der schwachen Klasse die 17 Runden, d. h. 495,414 Km., in 3:44:10,6 Std. fuhr, vor Kubo-

lari (Italien) auf Alfa Romeo in 3:50:48,4. Rosemayer fuhr durchschnittlich eine Geschwindigkeit von 132,558 St.-Km. In der schwachen Kategorie siegte der Engländer Seaman auf ERA über 15 Runden, d. h. 437,139 Km. (118 Km. Etundengeschwindigkeit), in 3:48:32,1 Std. — Die heimische Autoindustrie war nur durch einen „J“-Wagen vertreten, der nach der zwölften Runde ausfiel. Demzufolge kam auch der Ehrenpreis des Verteidigungsministeriums nicht zur Verteilung. — Den Ehrenpreis des Präsidenten Rosemayer erhielt (nebst 80.000 Kč). Die Salenkreuz, die italienische und englische Flagge wurden bei den jeweiligen Nationalhymnen aufgezogen. Der Jubel, der herrschte, wollte kein Ende nehmen, die Sensation, das Rennen mit oder um den Tod, war Triumph gewesen... vorbei. Weit hinten im Land, in Stadt und Dorf, dort kämpfen und warten Menschen auf Brot und Arbeit... Solche „Spiele“ bedeuten aber nicht Brot...

### Aus der Partei

Sozialdemokratische Frauenorganisation Prag. Dienstag, den 1. Oktober, findet im Parteibeam um 15 Uhr 30 der erste Handarbeitsnachmittag statt. Wir erwarten zahlreiche Beteiligung. Das Bezirksfrauenomitee.

Deutsche sozialdemokratische Bezirksorganisation Prag. Jene unserer Genossen und Genossinnen, welche beruflich die Möglichkeit haben, sich an dem Leichenbenamnis des verstorbenen Genossen Siegfried

Köhler zu beteiligen, möden Mittwoch, den 2. Oktober, um 10 Uhr vormittags im neuen Krematorium in Prag-Straschnitz erscheinen!

Freie Vereinigung sozialistischer Kademiker. Dienstag, 1. Oktober 1935, um 20 Uhr wichtige Mitgliederversammlung im Parteibeam Rárodni 4.

### Vereinsnachrichten



Deutsche Volksliedergemeinde. Die Proben beginnen am Dienstag, dem 1. Oktober. Die Probe des Frauenchores beginnt um 7 Uhr abends, die Probe des Männerchores um 8 Uhr.

Allgemeiner Angestellten-Verband, Ortsgruppe Prag. Mittwoch, den 2. Oktober, um 8 Uhr abends im Handwerkerheim Monatsversammlung. Es spricht Verbandsobmann Kollege Bergmann. — Funktionärkonferenz am 18. Oktober im Vereinsheim, Rárodni Nr. 4.



Mittwoch, den 2. Oktober, um halb 8 Uhr abends Mitgliederversammlung im Hotel Monopol, gegenüber dem Masarykbahnhof. Erscheinen aller Mitglieder ist Pflicht!

Allen Genossinnen, Genossen und Freunden geben wir die traurige Nachricht, daß unser Mitarbeiter und Genosse

## Siegfried Köhler

am Samstag, dem 28. September 1935, gestorben ist.

Er war seit der Gründung in unserem Blatte tätig und hat sich stets durch treue Pflichterfüllung ausgezeichnet.

Die Einäscherung findet am Mittwoch, dem 2. Oktober 1935, um 10 Uhr vormittags in der Leichenhalle des neuen Krematoriums statt.

Wir werden dem zu früh Dahingeschiedenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Verwaltung und Redaktion des „Sozialdemokrat“

Wir geben die traurige Nachricht, daß unser Kollege und Genosse

## Siegfried Köhler

am Samstag, dem 28. September 1935, gestorben ist.

Wir verlieren in dem Toten einen guten und stets hilfsbereiten Kameraden.

Die Einäscherung findet am Mittwoch, dem 2. Oktober 1935, um 10 Uhr vormittags im neuen Krematorium Straschnitz statt.

Wir werden dem so früh Verstorbenen ein stets ehrendes Andenken bewahren.

Die Kollegen und Kolleginnen der Verwaltung und der Redaktion des „Sozialdemokrat“ und des Parteisekretariats.

Die unterzeichneten Organisationen geben hiemit die Nachricht bekannt, daß Genosse

## Siegfried Köhler

Samstag, den 28. September 1935, gestorben ist.

Wir verlieren in dem Dahingegangenen einen aufopferungsvollen Funktionär, der durch viele Jahre hindurch in beiden Organisationen mit außerordentlichem Eifer und selbstloser Hingabe tätig gewesen ist und sein ganzes Können, seine Arbeitskraft, seine Rednergabe und seinen Idealismus in den Dienst unserer großen Sache gestellt hat.

Wir werden seiner stets in Ehren gedenken als eines treuen Soldaten des Sozialismus und der Angestellten-Bewegung.

Den Leichnam des Verstorbenen übergeben wir Mittwoch, den 2. Oktober, um 10 Uhr vormittags im neuen Krematorium in Prag-Straschnitz den Flammen.

Ortsgruppe Prag des Allgemeinen Angestelltenverbandes.

Deutsche sozialdemokratische Bezirksorganisation Prag.

Bezugsbedingungen: Bei Zustellung ins Haus oder bei Post monatlich Kč 10.—, vierteljährlich Kč 48.—, halbjährlich Kč 96.—, ganzjährig Kč 192.—. — Interests werden laut Tarif billiger berechnet. Bei öfteren Einschaltungen Preisnachschlag. — Rückstellung von Manuskripten erfolgt nur bei Einlieferung der Retourmarken. — Die Retourenfabrikatur wurde vor der Post- und Telegraphendirektion mit Erlaß Nr. 13.800/VII/1930 bewilligt. — Druckerei: „Orbis“ Prag. Verlags- und Zeitungs-A.G. Prag.